

MfS-BdL/Dok Nr.
8892

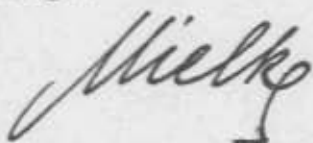
[19.10.84]

BSU

000001

GEHEIM

Bestätigt:



Minister für Staatssicherheit
der Deutschen Demokratischen
Republik

Bestätigt:

Vorsitzender des Komitees für
Staatssicherheit der Union
der Sozialistischen Sowjet-
republiken



P R O T O K O L L

über das Zusammenwirken des MfS der DDR und des KfS der
UdSSR in Fragen der Sicherheit in der zivilen Luftfahrt

In Übereinstimmung mit dem Abkommen zwischen der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik und der Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über die Zusammenarbeit bei der Abwehr von rechtswidrigen Handlungen gegen die zivile Luftfahrt vom 6. Juli 1982 und der Vereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen dem Ministerium für Staatssicherheit der DDR und dem Komitee für Staatssicherheit der UdSSR vom 6. Dezember 1973 haben das Ministerium für Staatssicherheit der DDR und das Komitee für Staatssicherheit der UdSSR zur weiteren Vertiefung der Zusammenarbeit bei der vorbeugenden Verhinderung und Abwehr von terroristischen Angriffen und anderen Gewaltakten gegen die zivile Luftfahrt der Deutschen Demokratischen Republik und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken folgendes vereinbart:

1. Die Zusammenarbeit bei der Sicherung der zivilen Luftfahrt zwischen der DDR und der UdSSR vor terroristischen Angriffen und anderen Gewaltakten in der zivilen Luftfahrt erfolgt auf den Ebenen
 - der Hauptabteilungen VI und XIX des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR, der 4. Verwaltung und der Hauptverwaltung Grenztruppen des KfS der UdSSR
 - der Paßkontrolleinheiten des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR an den Flughafen-Grenzübergangsstellen der DDR und der Einheiten der Grenztruppen (Güst - selbständige Güst) des Komitees für Staatssicherheit der UdSSR auf den Flughäfen der UdSSR

im Rahmen ihrer Zuständigkeit.
2. Die Zusammenarbeit umfaßt den gegenseitigen Austausch von Informationen zur Gewährleistung der Sicherheit und des Schutzes vor terroristischen Angriffen und anderen Gewaltakten gegen die zivile Luftfahrt sowie die

Realisierung von gemeinsamen Maßnahmen zur Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung an den Flughafen-Grenzübergangsstellen und in der zivilen Luftfahrt zwischen der DDR und der UdSSR.

3. Beide Seiten organisieren und sichern an den Flughafen-Grenzübergangsstellen mit Flugverkehr zwischen beiden Staaten eine den innerstaatlichen Rechtsvorschriften entsprechende Kontrolle der Passagiere, ihres Gepäcks, der Fracht und Post zur vorbeugenden Verhinderung feindlicher Handlungen gegen die zivile Luftfahrt und treffen alle erforderlichen Maßnahmen zur Abwehr von terroristischen Angriffen und anderen Gewaltakten gegen die Tätigkeit der zivilen Luftfahrt beider Staaten.

Zur vorbeugenden Verhinderung und Abwehr von terroristischen Angriffen und anderen Gewaltakten gegen Dienststellen der zivilen Luftfahrt bzw. gegen Luftfahrzeuge der beiden staatlichen Fluggesellschaften werden beide Seiten sich gegenseitig über im Kontrollprozeß an den Flughafen-Grenzübergangsstellen getroffene Feststellungen, die in dieser Hinsicht von Interesse sind, insbesondere über beiderseitig interessierende Personen und Sachverhalte, rechtzeitig informieren.

Die gegenseitige Übermittlung von derartigen Informationen erfolgt schriftlich oder über die zwischen beiden Seiten bestehenden Verbindungen, in außergewöhnlichen Fällen durch die Flugkapitäne.

4. Auf Bitte einer der Seiten ergreift die andere Seite im Falle der Notwendigkeit besondere Kontrollmaßnahmen entsprechend den innerstaatlichen Rechtsvorschriften und gewährleistet einen verstärkten Schutz des Luftfahrzeuges

der anderen Seite und eine den Erfordernissen entsprechende Kontrolle der Passagiere und deren Handgepäck vor dem Einsteigen der Passagiere in das Luftfahrzeug.

Handgepäck, Gepäck, Post und Bordverpflegung sind dabei einer verstärkten Kontrolle zu unterziehen, und bei Erfordernis ist eine Identifizierung des Gepäcks der Passagiere vor ihrem Einsteigen in das Flugzeug durchzuführen.

Bei Notwendigkeit werden weitere, auf die Gewährleistung der Sicherheit der Passagiere, der Besatzung und des Flugzeugs gerichtete Maßnahmen ergriffen.

5. Die Bekämpfung von terroristischen Angriffen und anderen Gewaltakten gegen Luftfahrzeuge der anderen Seite auf Flughäfen des Partners wird mit Kräften und Mitteln der Sicherheitsorgane des Staates durchgeführt, auf dessen Territorium sich das Luftfahrzeug befindet.

In außergewöhnlichen Fällen kann die Bekämpfung von terroristischen Angriffen und anderen Gewaltakten in Abstimmung der beiden Seiten unter Teilnahme von Sondergruppen durchgeführt werden, die durch die das Luftfahrzeug betreibende Seite entsandt werden.

Der Einsatz von Sondergruppen bedarf der Zustimmung des Ministers für Staatssicherheit der DDR bzw. des Vorsitzenden des KfS der UdSSR.

Im Falle der Notwendigkeit nimmt die Sondergruppe an den Handlungen zur Unterbindung der terroristischen Angriffe teil, die durch das zuständige Sicherheitsorgan des Staates, auf dessen Territorium sich das Luftfahrzeug befindet, realisiert werden.

6. Im Falle von im Kontrollprozeß getroffenen Feststellungen, die für die Sicherung des Luftfahrzeugs während des Flugs von Bedeutung sein können, informieren die Seiten darüber die Flugkapitäne der Luftfahrzeuge der anderen Seite vor deren Rückflug sowie die Paßkontrolleinheit des Bestimmungsflughafens.
7. Ergibt sich während des Flugs über dem Hoheitsgebiet des anderen Staates für ein Luftfahrzeug des Vertragspartners eine Gefahrensituation, informiert der Flugkapitän die Flugsicherung, die ihrerseits die entsprechenden Sicherheitsorgane und die Organe der zivilen Luftfahrt des Flughafens, auf dem die Landung erfolgen soll, informiert. Die sich aus der Information ergebenden Maßnahmen zur Gewährleistung günstiger Voraussetzungen für einen sicheren Flug dieses Luftfahrzeugs werden von beiden Seiten entsprechend ihrer Zuständigkeit durchgeführt.
8. Beide Seiten werden periodisch - bei Vorliegen von politisch-operativen Erfordernissen unverzüglich - Informationen über die Durchsetzung der in diesem Protokoll vorgesehenen Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit in der zivilen Luftfahrt zwischen der DDR und der UdSSR und ihre Wirksamkeit austauschen.

Der Informationsaustausch erfaßt auch internationale und wissenschaftlich-technische Probleme und Erkenntnisse im Kampf gegen Luftterrorismus, die von beiderseitigem Interesse sind und zur weiteren Erhöhung der Sicherheit in der zivilen Luftfahrt beitragen können.

Die gegenseitige Übermittlung von Informationen sowie die Abstimmung, Koordinierung und Realisierung von speziellen Sicherheits- und Kontrollmaßnahmen, die von

beiden oder einer Seite für notwendig erachtet werden und das Stellen entsprechender Ersuchen an die andere Seite erforderlich machen, erfolgen über die Vertretung des KfS der UdSSR beim MfS der DDR oder im Rahmen der Durchführung der in den Jahresplänen gegenseitig vereinbarten Arbeitsberatungen.

9. Zur Gewährleistung einer engen Zusammenarbeit bei der Erhöhung der Sicherheit vor terroristischen Angriffen und anderen Gewaltakten gegen die zivile Luftfahrt werden die beiden Seiten einmal alle zwei Jahre Konsultationen abwechselnd in der DDR und der UdSSR durchführen.

Beide Seiten werden diese Konsultationen gleichzeitig nutzen, um eine abgestimmte Einflußnahme auf die Luftverkehrsunternehmen beider Seiten zur Durchsetzung der Sicherheit in der zivilen Luftfahrt und insbesondere zur vorbeugenden Verhinderung von feindlichen Handlungen gegen diese zu gewährleisten.

10. Die Leiter der Hauptabteilungen VI und XIX des MfS der DDR, der 4. Verwaltung und der Hauptverwaltung Grenztruppen des KfS der UdSSR sind berechtigt, auf der Grundlage der Festlegungen dieses Protokolls Absprachen zu führen, die die Präzisierung der Aufgaben, die Konkretisierung der Maßnahmen der Zusammenarbeit und den Informationsaustausch betreffen.
11. Das Protokoll tritt am Tage seiner Bestätigung durch den Minister für Staatssicherheit der DDR und den Vorsitzenden des Komitees für Staatssicherheit der UdSSR in Kraft und hat bis auf Widerruf durch eine der beiden Seiten Gültigkeit, wobei die Notifizierung der Kündigung mindestens sechs Monate vorher zu erfolgen hat.


Das Protokoll wurde am 18. Oktober 1984 unterzeichnet.
Es ist ausgefertigt in zwei Exemplaren, jedes in
deutscher und russischer Sprache, wobei beide Texte
gleichermaßen gültig sind.

Berlin,
am 18. Oktober 1984

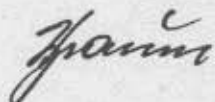
Leiter der Hauptabteilung VI
des MfS der DDR


Fiedler
Generalmajor

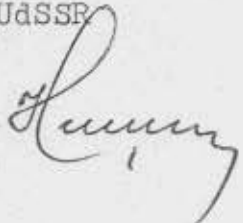
Leiter der 4. Verwaltung
des KfS der UdSSR

Storoshew 
Generalleutnant

Leiter der Hauptabteilung XIX
des MfS der DDR


Braun
Oberst

Stellv. Chef des Stabes
Hauptverwaltung Grenztruppen
des KfS der UdSSR

Nizin 
Generalmajor

Секретно

BStU

000008

УТВЕРЖДАЮ

Mielke
Министр государственной
безопасности Германской
Демократической Республики

УТВЕРЖДАЮ

Председатель Комитета государ-
ственной безопасности Союза Со-
ветских Социалистических Рес-
публик

Абдушиков

П Р О Т О К О Л

о взаимодействии МГБ ГДР и КГБ СССР по
вопросам безопасности на воздушном транспорте

В соответствии с Соглашением между Правительством Германской Демократической Республики и Правительством Союза Советских Социалистических Республик о сотрудничестве по предотвращению актов незаконного вмешательства в деятельность гражданской авиации от 6 июля 1982 года и Соглашением о сотрудничестве между Министерством государственной безопасности ГДР и Комитетом государственной безопасности СССР от 6 декабря 1973 года, в целях дальнейшего углубления сотрудничества по предотвращению террористических и иных враждебных актов в отношении гражданской авиации Германской Демократической Республики и Союза Советских Социалистических Республик Министерство государственной безопасности ГДР и Комитет государственной безопасности СССР договорились о нижеследующем:

1. Сотрудничество по обеспечению безопасности гражданского воздушного сообщения между ГДР и СССР от террористических и иных враждебных актов в гражданской авиации осуществляется на уровнях:

- VI и XIX Главных отделов Министерства государственной безопасности ГДР, 4 Управления и ГУПВ КГБ СССР;

- подразделений паспортного контроля Министерства государственной безопасности ГДР на пограничных пунктах в аэропортах ГДР и подразделений пограничных войск (КПП-ОКПП) Комитета государственной безопасности СССР в аэропортах СССР;

в пределах их компетентности.

2. Сотрудничество включает в себя двусторонний обмен информацией по вопросам обеспечения безопасности и защиты от террористических и иных враждебных актов в гражданской авиации, а также проведение взаимных мероприятий по обеспечению безопасности и порядка на пограничных пунктах в аэропортах и в гражданском воздушном сообщении между ГДР и СССР.

3. Стороны организуют и обеспечивают на пограничных пунктах в аэропортах, осуществляющих воздушное сообщение между двумя странами, соответствующий внутренним законодательным актам контроль пассажиров, их багажа, груза и почты в целях недопущения враждебных действий в отношении воздушного транспорта и проводят все необходимые мероприятия по защите от террористических и других актов насилия против деятельности гражданской авиации обоих государств.

В целях недопущения террористических и иных актов насилия в отношении подразделений гражданской авиации и самолетов авиакомпаний обоих государств стороны будут своевременно информировать друг друга о выявленных в процессе контроля на пограничных пунктах в аэропортах фактах, представляющих интерес в этом плане, особенно в отношении лиц и обстоятельств, интересующих обе стороны.

Двусторонний обмен такого рода информацией осуществляется письменно или по телефону по каналам имеющейся между сторонами связи, в чрезвычайных случаях через командиров воздушных судов.

4. По просьбе одной из сторон другая сторона в необходимых случаях осуществляет особые мероприятия по контролю в соответствии с внутренними законодательными актами и организует усиленную охрану воздушного корабля другой стороны и необходимый контроль пассажиров и их ручной клади перед посадкой в самолет.

Ручная кладь, багаж, почта и бортовое питание при этом должны подвергаться повышенному контролю, а при необходимости должна проводиться проверка принадлежности багажа соответствующим пассажирам перед их посадкой в самолет.

В случае необходимости осуществляются другие направленные на обеспечение безопасности пассажиров, экипажа и самолета мероприятия.

5. Борьба с террористическими актами и другими противоправными действиями в отношении самолетов другой стороны в аэропортах партнера осуществляется силами и средствами органов безопасности государства, на территории которого самолет находится.

В чрезвычайных случаях борьба с террористическими актами и другими противоправными действиями с согласия обеих сторон может проводиться с участием специальных групп, которые направляются стороной - владельцем самолета.

Использование специальных групп осуществляется с согласия Министра государственной безопасности ГДР и Председателя КГБ СССР соответственно.

В случае необходимости специальная группа участвует в действиях по пресечению террористических актов, которые осуществляет компетентный орган безопасности страны, на территории которой находится самолет.

6. В случае выявления в процессе проведения контроля фактов, которые могут иметь значение для обеспечения безопасности самолета в полете стороны информируют о них командиров воздушных судов другой стороны перед их вылетом на родину, а также подразделения пограничного контроля аэропорта прибытия.

7. Если во время полета над территорией одной стороны возникает опасность для самолета другой стороны, то командир воздушного судна информирует службы УВД, а те в свою очередь соответствующие органы безопасности и гражданской авиации в аэропорту, на котором должна быть осуществлена посадка. Вытекающие из информации мероприятия, обеспечивающие благоприятные условия для безопасного полета этого воздушного судна, осуществляются обеими сторонами в соответствии с их компетенцией.

8. Стороны периодически, а при наличии оперативной необходимости безотлагательно, обмениваются информацией о проведении предусмотренных настоящим Протоколом мероприятий по повышению безопасности гражданского воздушного сообщения между ГДР и СССР и их эффективности.

В информацию для обмена включаются также международные и научно-технические проблемы и накопленный опыт по борьбе с воздушным терроризмом, которые представляют интерес для обеих сто-

рон и могут способствовать дальнейшему повышению безопасности гражданских полетов.

Двусторонний обмен информацией, а также согласование, координация и реализация специальных мероприятий по контролю и обеспечению безопасности, которые считаются необходимыми обеими или одной из сторон и требуют обращения с соответствующей просьбой к другой стороне, осуществляются через Представительство КГБ СССР при МГБ ГДР или в рамках проведения рабочих совещаний, предусматриваемых обеими сторонами в годовых планах работы.

9. В целях обеспечения тесного сотрудничества по повышению безопасности от террористических и иных враждебных актов в отношении гражданской авиации обе стороны раз в два года будут проводить консультации поочередно в ГДР и СССР.

Одновременно обе стороны будут использовать эти консультации для осуществления согласованного воздействия на организацию воздушных сообщений обеих сторон в целях обеспечения безопасности гражданских полетов и особенно предотвращения враждебных действий в отношении их.

10. Руководители VI и XIX Главных отделов МГБ ГДР, 4 Управления и Главного управления пограничных войск КГБ СССР имеют право на основе положений Протокола вести переговоры по вопросам уточнения задач, конкретизации мероприятий сотрудничества и порядка обмена информацией.

II. Протокол вступает в силу со дня его утверждения Министром государственной безопасности ГДР и Председателем Комитета государственной безопасности СССР и действует до тех пор, пока одна из сторон не отменит его, предупредив об этом другую сторону не позднее чем за шесть месяцев.

Протокол подписан " 18 " октября 1984 года в двух экземплярах, каждый на русском и немецком языках, причем оба текста имеют одинаковую силу.

г. Берлин

18 октября 1984 года

[Handwritten signature]
Начальник У1 Главного отдела
МГБ ГДР
генерал-майор

Х. Фицлер

Начальник 4 Управления
КГБ СССР
генерал-лейтенант

[Handwritten signature]
Ю. Сторожев

Начальник XIX Главного отдела
МГБ ГДР
полковник

[Handwritten signature]
Э. Браун

Зам. Начальника Штаба
ГУПВ КГБ СССР
генерал-майор

[Handwritten signature]
Ю. Ницын

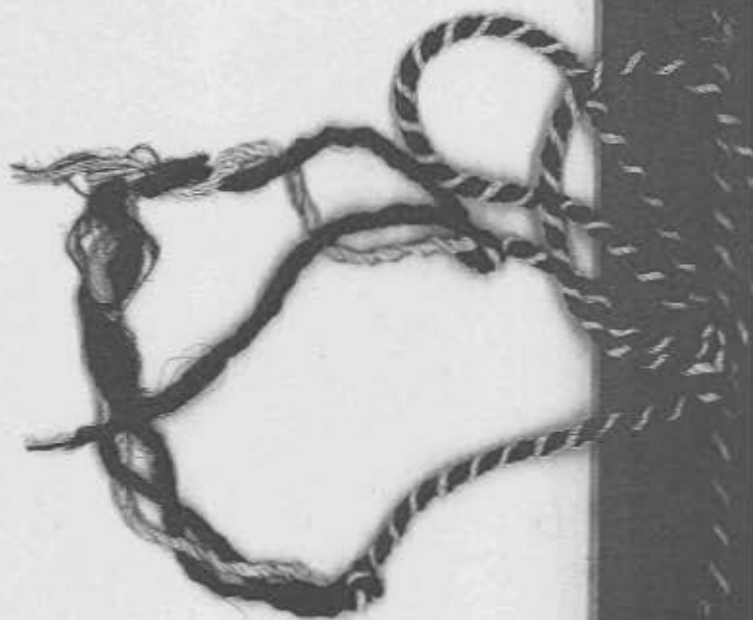
BStU

000014

№ 8/3303

BStU

000015



67-10885-135

05 29.10.84

Bx. 8555 of 4.11.84